

BADMINTON

BVG: Schlösser hat die besten Chancen

BERLIN. Heute starten in Berlin in der Sporthalle Samariterstraße die norddeutschen Badminton-Meisterschaften – diesmal mit einem kleinen Aufgebot des BV Gifhorn. „Daniel Porath fehlt beruflich, Dennis Friedenstab und Yannik Joop fahren studienbedingt nicht hin“, berichtet BVG-Trainer Hans Werner Niesner. Die besten Aussichten hat Gifhorns Sonja Schlösser. „Ein, vielleicht sogar zwei Medaillenplätze sind drin“, sagt Niesner. Auch Mirco Ewert, Benjamin Dieckhoff, Alicia Molitor, Lena Moses und Yvonne Latussek sind in Berlin für Gifhorn am Start.

REITEN

Neujahrsspringen auf dem Moorhof

ISENBÜTTEL. Der RV Moorhof lädt morgen ab 15 Uhr zu seinem traditionellen Neujahrsspringen ein. Neben Springprüfungen der Klassen E und A sowie einer Modellspringprüfung steht als Highlight natürlich wieder das Mächtigkeitsspringen auf dem Programm. Das beste Kostüm aus dem E-Springen und dem A-Springen erhält jeweils einen Sonderehrenpreis.



Neujahrsspringen: Der RV Moorhof lädt morgen ein.

TISCHTENNIS

Hattorf: Talent Moga jetzt in der Ersten

HATTORF/NEUHAUS. In der Tischtennis-Verbandsliga der Damen rangiert Oberliga-Absteiger MTV Hattorf mit 10:8 Punkten auf Rang vier. Allerdings ist das noch kein Ruhelassen, denn auch der Tabellenachte TTV Geismar hat bereits 6:12 Zähler. Hattorf verstärkt sich zur Rückrunde mit der Rumänin Mădălina-Alexandra Moga. Das Talent spielt in der Mädchen-Mannschaft des MTV (Niedersachsenliga), soll aber auch in der Verbandsliga Einsätze bekommen. Aufsteiger SSV Neuhaus II konnte den Verlust von Spitzenpielerin Sarah Nitsch (jetzt SSV I) nicht kompensieren, ist Schlusslicht (0:18 Punkte).

Für den MTV Hattorf spielen:

1. Jennifer Mulgrew 12:4 Siege, 2. Diane Gibbels 16:7, 3. Julia Gohlke 4:3, 4. Ramona Seidel 11:13, 5. Karin Roland 5:13. Im Doppel blieben Mulgrew/Gibbels mit 6:0 Siegen ungeschlagen.

Für den SSV Neuhaus II spielen: 1. Sina Stautmeister 7:14, 2. Annika Santelmann 2:16, 3. Alicia Meyer 2:16, 4. Kristin Engel 7:10, 5. Stefanie Soltau 0:1. Das beste Neuhäuser Doppel spielten Santelmann/Meyer mit 2:4 Siegen.

Die Topspielerinnen

Erstes Paarkreuz: 1. Kateryna Bashmakova (MTV Engelbostel-Schulenburg) 17:1, 2. Nele Puls (TSV Heiligenrode) 18:2, 3. Li-Ming Xu (MTV Engelbostel-Sch.) 18:2, 4. Liidia Schönknecht (TTV Geismar) 18:2.

Zweites Paarkreuz: 1. Ricarda Hubert 9:1, 2. Melanie Schneider (beide TSV Heiligenrode) 13:3, 3. Stefanie Rössig (PSV Grün-Weiß Hildesheim) 10:3.

Doppel: 1. Puls/Schneider (TSV Heiligenrode) 8:1, 2. Gibbels/Mulgrew (MTV Hattorf) 6:0, 3. Hubert/Denise Kleinert (TSV Heiligenrode) 5:0.



Wieder dabei: Im Vorjahresfinale unterlag der VfR Wilsche/Neubokel (r.) dem SV Iraklis Hellas Hannover, morgen richtet der SSV Kästorf zum vierten Mal den Indoor-Kühl-Cup aus. FOTO: SEBASTIAN PREUSS

Sportzentrum Süd ist fest in Kästorfer Hand

Hallenfußball: Erst ZippHau-Cup, dann Indoor-Kühl-Cup als Highlight

VON MALTE SCHÖNFELD UND YANNIK HAUSTEIN

GIFHORN. Wer holt den vierten Indoor-Kühl-Cup? Morgen (15 Uhr) richtet der SSV Kästorf im Gifhorer Sportzentrum Süd erneut sein Hallenfußball-Turnier aus – und mit dabei ist ein buntes Teilnehmerfeld. Am selber Stelle legt heute (18 Uhr) aber erst einmal die Kästorfer Reserve mit dem ZippHau-Cup vor.

Der Indoor-Kühl-Cup verspricht wieder Spannung. So besticht die Gruppe A nicht zuletzt durch drei auswärtige Teams: Neben Vorjahressieger SV Iraklis Hellas Hannover (Bezirksliga) sind der SV Schwarzer Berg aus Braunschweig (Bezirksliga 2) und der MTV Hondelage (Kreisliga BS) dabei, dazu kommen die SV Gifhorn (Bezirksliga)

und der VfR Wilsche/Neubokel (Kreisliga GF). „Die Jungs sind heiß darauf“, sagt VfR-Coach Bernd Huneke. 2016 erreichte seine Truppe das Finale. Huneke: „Wir starten mit Selbstvertrauen, würden uns freuen, wenn wir wieder so weit kommen sollten.“

„Wir versuchen, mit einer guten Mannschaft aufzutrupfen und guten Fußball zu zeigen.“

Dirk Topf, A-Jugend-Trainer des MTV Gifhorn

Die Gruppe B wird angeführt vom Landesligisten SV Calberlah, der auf Ausrichter Kästorf und dessen Bezirksliga-Konkurrenten FC Wolfsburg trifft. Auch Lupo/Martini Wolfsburg III (Kreisliga) und

die A-Jugend des MTV Gifhorn (Regionalliga) sind an Bord. „Wir versuchen, mit einer guten Mannschaft aufzutrupfen und guten Fußball zu zeigen. Der Spaß steht im Vordergrund“, sagt MTV-Trainer Dirk Topf. „Trotzdem sind Hallenturniere für uns sehr lehrreich.“ Zuletzt ließ seine Truppe beim Cappu-Cup mit dem Finaleinzug aufhorchen.

Heute macht jedoch der ZippHau-Cup den Anfang – mit dem MTV Gifhorn II als Titelverteidiger. „Das Turnier wird ein gutes Niveau haben“, sagt Holger Hausteine-Bastian. Der Coach von Kästorf II weiß: „Alle Teams haben starke Hallenspieler.“ **ZippHau-Cup – Gruppe A:** SSV Kästorf II, SV Gifhorn II, SV Wagenhoff, FC Rautheim; **Gruppe B:** JSG Gifhorn Nord (A-Jugend), MTV Gifhorn II, TuS Neudorf-Platendorf II, VfR Eintracht Nord Wolfsburg.

Titelverteidiger und Ausrichter will Spaß

Hallenfußball: Isenbüttel bittet zum Rewe-Cup

ISENBÜTTEL. Der MTV Isenbüttel veranstaltet morgen zum fünften Mal den Rewe-Cup. Dabei geht's zunächst um 10.30 Uhr mit dem Frauenturnier los, ehe dann um 15.30 Uhr die Männerteams an der Reihe sind.

„Ich hoffe, dass wir den Zuschauern wieder in beiden Fällen ein spannendes und faires Turnier bieten können“, sagt Ulrike Eggers, die den Cup gemeinsam mit Kerstin Buhmann organisiert.

Das Teilnehmerfeld ist bunt gemischt, viele Mannschaften treffen das erste Mal aufeinander. „Es geht ja auch darum, die lange Pause mit Fußball zu überbrücken“, stellt Isenbüttels Herrenchef Rouven Lütke fest. Seine Bezirksliga-Truppe spielt

in diesem Jahr um die Titelverteidigung. „Das steht aber nicht im Vordergrund“, betont Lütke. „Wichtiger ist, dass wir als Mannschaft zusammen Spaß haben. Auch wenn wir trotzdem gerne ein paar Spiele gewinnen wollen.“

Ähnlich geht's dem VfB Fallersleben (Kreisliga Wolfsburg). „Wir werden ohne Druck auftreten. Wenn wir dann auch noch siegen, ist das natürlich umso schöner“, sagt VfB-Trainer Lars Ebeling.

Herren – Gruppe A: FC Vatan Königslutter, MTV Eddesse, FC Wenden, MTV Isenbüttel; **Gruppe B:** VfB Fallersleben, VfB

Gravenhorst, TSG Mörse, FT Braunschweig IV. **Frauen – Gruppe A:** TVB Schöningen, SG Knesebeck/Hankensbüttel, SG Sickinge/Abbenrode, MTV Isenbüttel; **Gruppe B:** TSV Barmke, Hottlinger SV, Broistedt II, SG Hillerse/Rötgesbüttel. lpa



Geht entspannt in den Rewe-Cup: Fallerslebens Coach Lars Ebeling.



Nicht nur Veranstalter: Im Vorjahr gewann Isenbüttel den Rewe-Cup, startet morgen als Titelverteidiger. FOTO: SEBASTIAN PREUSS



Will weiter jubeln: Landesliga-Spitzenreiter SSV Vorsfelde startete in die Vorbereitung.

Vorsfelde startet mit 23 Spielern

Fußball-Landesliga: SSV-Coach Bischoff fehlt

VORSFELDE. Der SSV Vorsfelde ist aus dem kurzen Winterschlaf zurück: Am Mittwoch hatte der Spitzenreiter der Fußball-Landesliga seinen Trainingsauftakt – mit einer eindrucksvollen Teilnehmerzahl.

23 Spieler fanden sich ein, mit Lukas Vuia und Blendard Rexhbecaj waren sogar die beiden Langzeitverletzten dabei. Nur einer fehlte: André Bischoff. Der Coach konnte die Einheit nicht leiten, da er beruflich in Dubai weilt. Dafür hatte Co-Trainer Marcel Reimann das Ruder in der Hand.

„Zuerst hatten wir einen lockeren, 30-minütigen Aufgalopp“, berichtet Reimann. „Währenddessen konnten sich die Spieler über Weihnachten und Silvester unterhalten. Das war noch kein

Leistungstest.“ Das Tempo wurde bewusst niedrig gehalten, zum Anschluss gab's ein Trainingsspiel. Reimann: „Wegen der bemerkenswerten Resonanz konnten wir elf gegen elf spielen.“ Zweimal 20 Minuten rollte dabei der Ball.

Reimanns Fazit nach der ersten Einheit des Jahres fiel positiv aus. „Die Stimmung war gut, alle haben sich trotz der kurzen Pause gefreut, dass es wieder losgeht“, so Vorsfelde's Co-Trainer. Auch vier A-Jugendliche mischten im Rahmen der Zusammenarbeit beider Teams mit. Reimann: „So können sie schon mal bei den Herren reinschnuppern und den Bezug zu den älteren Spielern herstellen.“

Bereits gestern ging es für die SSVer in der Socca-Five-Arena weiter. Morgen folgt das Hallenturnier von Lupo/Martini Wolfsburg. yps

SG Ro/Wi/Di: Hallencup in Schwülper

GROSS SCHWÜLPER. Die neu gegründete Spielgemeinschaft Rothemühle/Wipshausen/Didderse, kurz SG Ro/Wi/Di, hat in der Kreisliga als Dritter bislang überzeugt. Jetzt machen die Fußballerinnen auch auf dem Parkett Ernst, veranstalten am Sonntag (12 Uhr) in der Sporthalle der Grundschule Groß Schwülper ein Turnier.

Insgesamt zehn Mannschaften sind am Start. „Wir haben dabei Teams aus verschiedenen Landkreisen eingeladen“, berichtet SG-Trainer Lothar Gehrke, der selbst zwei Vertretungen ins Rennen schickt. Los geht der Hallencup mit zwei Gruppen, „anschließend finden die Platzierungsspiele statt“, so Gehrke. Das Finale ist für 16.46 Uhr angesetzt.

Die Teilnehmer – Gruppe A: SG Wenden/Kralenriede, TSV Rüningen, TuS Lachendorf, JSG Okertal (B-Juniorinnen), SG Ro/Wi/Di; **Gruppe B:** SV Olympia 92 Braunschweig, SG Rethmar/Haimar-Dolgen, SG Denstorf/Sonnenberg, TSV Fichte Helmstedt, SG Ro/Wi/Di II.